

# RETTUNGS DIENST

## RETTUNGSDIENST

### 14 Wasserrettung mit den Mitteln des RTW: Was kann das Rettungsteam tun?

Obwohl es in Deutschland gleich mehrere Organisationen gibt, die sich mit großem Engagement dem Thema Wasserrettung verschrieben haben, sind es häufig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes, die als erste am Einsatzort eintreffen. Dort sind sie oft für eine nicht unerhebliche Zeit auf sich allein gestellt. Was das Rettungsteam in solchen Situationen mit den Mitteln des RTW ausrichten kann, um den ums Überleben Kämpfenden im nassen Element zu retten, zeigt unser Beitrag.

*B. Fischer*

### 22 Euro-Notruf 112 und Integrierte Leitstellen: Zum Stand der Umsetzung in Deutschland

Eigentlich ist alles klar: Bereits im Jahr 1991 wurde von der Europäischen Kommission die EU-weite Einführung des so genannten Euro-Notrufs 112 zusätzlich zu den bestehenden nationalen Notrufnummern beschlossen. Doch in Deutschland, seinerzeit Wegbereiter des Euro-Notrufs 112, lodert derzeit ein heftiger Streit um die einheitliche europäische Notrufnummer wieder auf.

*J. Fries*

*Titelfotos:  
WRK/KHD Dokuteam,  
M. Dülfer, St. Dönitz, J. Fries*

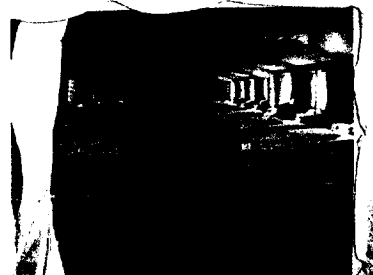
*Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Fleischhacker, Schwerte bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.*

## RETTUNGSDIENST

### 26 Pandemie-Studie der Allianz: Grundlage für ein optimales Risiko- und Krisenmanagement

Bereits vor drei Jahren wurde von der Allianz Private Versicherungs-AG und dem Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung eine Studie zu den weltweiten Folgen einer möglichen Pandemie vorgestellt. Im Ergebnis kam die Studie zu dem Ergebnis, dass es keine Frage sei, ob, sondern wann eine globale Pandemie entsteht. Eine Einschätzung, die sich angesichts der aktuellen Lage in Bezug auf die „Neue Grippe“ mehr als bewahrheitet hat.

*H. Scholl, K. Wagner*



### 30 Von der „Spanischen Grippe“ bis zu den Zoonosen: Wie schützt sich eine Millionenstadt gegen Pandemien?

Aus Gründen der Aktualität wurden bereits in der Juni-Ausgabe RETTUNGSDIENST Teile des Pandemieplans der Stadt Frankfurt am Main vorgestellt. Unser vorliegendes Themenheft greift die Problematik nochmals auf und stellt detailliert dar, wie sich eine Millionenstadt gegen Pandemien schützt.

*R. Hörner*

## FORTBILDUNG

### 36 Influenzapandemie: Was muss der Rettungsdienst wissen?

Als „Neue Grippe“ tritt seit Ende April 2009 das Influenza-A-Virus H1N1 beim Menschen auf. Ausgehend von Mexiko, wo sich das Virus offenbar von Schweinen auf Menschen übertragen hat, fanden Mensch-zu-Mensch-Übertragungen statt.

Spätestens seit Ausrufung der Pandemie-Phase 6 im Juni dieses Jahres steht die „Neue Grippe“ im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Was muss der Rettungsdienst diesbezüglich wissen?

*S. Ludäscher*



### 42 Pandemie ante portas: Gripeschutz ist erforderlich!

Influenza ist ein weltweit bedeutsames Gesundheitsproblem. Grippe-Erkrankungen kosten das Gesundheitswesen jedes Jahr geschätzte 2,5 Mrd. Euro. Effektiven Schutz gegen eine Infektion mit Grippeviren bietet nur eine Impfung. In der Saison 2005/06 ließ sich in Deutschland jeder Dritte gegen Grippe impfen. Die Impfrate beim medizinischen Personal ist jedoch leider als absolut unzureichend zu bezeichnen.

*M. Bastigkeit*